

Technisches Merkblatt

Mynt | Nachhaltiger Premium Lack Primer

Werkstoffart Wasserverdünnbare, lösemittel- und titandioxidfreie, leicht schichtbildende Grundierung insbesondere für inhaltsstoffreiche Untergründe.

Verwendungszweck Grundbehandlung von inhaltsstoffreichen Hölzern und Holzwerkstoffen vor Anwendung der farbigen Lacke

Technische Eigenschaften Reduziert folgende Untergrundeinflüsse auf die Endbeschichtung: (i) Durchschlagen von verfärbenden Inhaltsstoffen in helle (weiße) Folgebeschichtungen (z. B. auf Esche, Lärche, Red Cedar, Red Meranti). (ii) Wirkstoffausblühungen auf salz- und kesseldruckimprägnierten Untergründen. Gleicht unterschiedliche Saugfähigkeiten aus. Geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug und DIN 53160, Speichel- und Schweißechtheit.

Zusammensetzung Wasser; zertifiziert biogenes Bindemittel aus Kiefern und Rizinus; mineralische Füllstoffe, Cellulose; Raps-, Rizinusöl-Tenside; Silikate; Salmiakgeist; Benzisothiazolinon; Natriumpyrithion. Kann Allergien auslösen. Aktuelle Volldeklaration auf www.mynthome.de.

Farbton Halbtransparent.

Auftragsverfahren Streichen, Rollen (Kunst- oder Mischfaserborsten, feinporige Schaumstoff-Walzen, kurzflorige Lackwalze).

Trockenzeit bei (23°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden; überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Trocknungsverzögerung führen.

Dichte 1,18 g/cm³

Viskosität ca. 80-100 Sekunden (DIN 6 mm) bei 20 °C.

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig eingestellt. Verdünnbar mit max. 5% Wasser.

Verbrauchsmenge 0,08 - 0,10 l/m² pro Anstrich, entspricht ca. 70-90 µm Nassschicht, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen. Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung Sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut austreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser nachwaschen.

Lagerung Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

Lagerstabilität Bei 18°C in original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

Verpackungsmaterial Standardisierte Weißblech Verpackung.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen. Flüssige Reste: EAK-Code 080120, EAK-Bezeichnung: Farben.

Gefahrklasse entfällt. **Lösemittelgehalt** nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010) Produkt-VOC <1 g/l.

Achtung Produkt-Code: BSW10 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z.B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten.

Anwendungstechnische Empfehlungen

Mynt | Nachhaltiger Premium Lack Primer

1. Untergrund

1.1 Empfohlene Untergründe

Inhaltsstoffreiche Hölzer, Holzwerkstoffe im Innen- und Außenbereich, Kork, Altanstriche.

- Gerbstoffreiche Hölzer: z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche, Merbau, Framire
- Beschichtungen: z.B. Esche, Lärche, Red Cedar, Red Meranti)
- Salz- und kesseldruckimprägnierte Hölzer
- (Phenol-) Harzgebundene Holzwerkstoffe
- Kork

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trocken, chemisch neutral, fettfrei, sauber, trag-, haftfähig sein.

2. Anstrichaufbau (Erstanstrich)

2.1 Untergrundart: unbehandelte Werkstoffe

2.2 Untergrundvorbereitung

Achtung: Produkt ist frei von Holzschutz-Wirkstoffen (Bioziden). Besonders auf Nadelholz und bei maßhaltigen Bauteilen aus Holz, bewittert oder in Feuchträumen, ist zu prüfen, ob ein vorbeugender Holzschutz mit einer geeigneten biozidhaltigen Holzgrundierung erforderlich oder vorgeschrieben (VOB) ist.

2.2.1 Massivholz

- Für hochwertige Oberflächen, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, in Faserrichtung feinschleifen und Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben und reinigen
- Kanten runden, Untergrund reinigen, Holz sorgfältig und abgestuft bis zur gewünschten Endqualität schleifen (z.B. bei Möbeln bis 220er), Schleifstaub gründlich entfernen; beim Schleifen Staubmaske tragen
- Inhaltsstoff-, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkoholverdünnung auswaschen und erneut feinschleifen; austretende Holzinhaltstoffe, wie Harz und Harzgallen, entfernen; schadhafte Holz entfernen; offene Holzverbindungen abdichten; bei Holzwerkstoffen Kanten zusätzlich wasserfest abdichten.
- bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten.

2.2.2 Holzwerkstoffe, furnierte Hölzer und Holzwerkstoffe

- Bei Holzwerkstoffen, z.B. schichtverleimten Holzfasernplatten o.ä., Beschichtungs-Vorschriften der Holzwerkstoffhersteller zu beachten.
- Kanten runden, Untergrund reinigen, sorgfältig und abgestuft bis zur gewünschten Endqualität schleifen (z.B. bei Möbeln bis 220er); Schleifstaub gründlich entfernen.

2.2.3 Kork

- Untergrund reinigen u. Kork ggf. nach Herstellerangaben vorbereiten (evtl. leicht anschleifen); Schleifstaub gründlich, restlos entfernen.

2.3 Grundbehandlung

Gleichmäßig und zügig auftragen (angegebene Verbrauchsmenge einhalten!). Nach Trocknung muss sich eine gleichmäßige Schicht gebildet haben. Ist dies nicht der Fall, so ist die Grundbehandlung unter Berücksichtigung der Trockenzeiten zu wiederholen. Nach ca. 6 Std., bzw. vollständiger Trocknung mit feinem Schleifvlies leicht anrauen (nicht durchschleifen!)

2.4 Folgebehandlung

Je nach gewünschter Beschichtung mit den matten oder glänzenden Mynt Lacken durchführen.

3. Anstrichaufbau (Bei Renovierungsanstrichen)

3.1 Untergrundart: Abgewitterter oder schadhafter Altanstrich (**Instandsetzung**)

3.2 Untergrundvorbereitung: Nicht haft- und tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.

3.3 Grund- und Folgebehandlung: Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.4 Untergrundart: Intakter Altanstrich (**Instandhaltung**)

3.5 Untergrundvorbereitung: Oberfläche gründlich reinigen leicht anschleifen, entstauben.

3.6 Folgebehandlung bzw. Neuaufbau: Je nach Abnutzungsgrad und Endbeschichtung wie unter Punkt 2 beschrieben.

4. Hinweise zur Bearbeitung

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.



- Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.
- Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: Januar 2020